

Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner

Markus Talanow

Investor Relations

06151 72-7144

06151 72-3321

10. November 2015

Merck kann Sigma-Aldrich-Übernahme abschließen

- **Europäische Kommission genehmigt Verkauf von Sigma-Aldrich-Geschäftsbereichen an Honeywell**
- **Abschluss der Sigma-Aldrich-Übernahme für 17 Mrd US-Dollar für 18. November geplant**
- **Zukauf verschafft Merck führende Position in der Life-Science-Industrie durch erweitertes Produktangebot, verbesserte Möglichkeiten und größere geographische Reichweite**

Darmstadt, 10. November, 2015 – Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, kann nach Erhalt der endgültigen Genehmigung der Europäischen Kommission die Übernahme von Sigma-Aldrich für 17 Mrd US-Dollar (13,1 Mrd €) abschließen.

Die Europäische Kommission hatte am 15. Juni 2015 eine an Auflagen gebundene Genehmigung zur Übernahme von Sigma-Aldrich erteilt, die die Veräußerung bestimmter Geschäftsbereiche von Sigma-Aldrich vorsah. Am 20. Oktober 2015 wurde der Verkauf von Teilen des Sigma-Aldrich-Geschäfts für Lösungsmittel und anorganische Produkte an Honeywell bekannt gegeben. Mit der Zustimmung der Europäischen Kommission zu dieser Transaktion sind alle Auflagen für den Vollzug der Übernahme von Sigma-Aldrich durch Merck erfüllt. Das offizielle Vollzugsdatum ist für den 18. November geplant. Unmittelbar nach dem Vollzug der Transaktion erfolgt das Delisting der Aktie von Sigma-Aldrich an der US-Börse NASDAQ.

„Wir befinden uns jetzt auf der Zielgeraden und stehen unmittelbar vor dem Abschluss der größten Übernahme in unserer fast 350-jährigen Geschichte“, sagte Karl-Ludwig Kley, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Merck. „Durch diese



Pressemitteilung

Übernahme werden wir künftig eine führende Rolle in der 130-Milliarden-Dollar Life-Science-Industrie spielen. Mit annähernd 20.000 Mitarbeitern, 300.000 Produkten und tausenden von Patenten werden wir unseren Kunden innovative Lösungen anbieten, um die größten Herausforderungen der Branche zu meistern.“

Merck und Sigma-Aldrich hatten am 22. September 2014 den Abschluss einer Vereinbarung zur Übernahme aller im Umlauf befindlichen Aktien von Sigma-Aldrich für 140 US-Dollar pro Aktie in bar bekannt gegeben. Die jetzt vorliegende Genehmigung durch die Europäische Kommission zum Vollzug der Transaktion folgt der Zustimmung durch die Anteilseigner von Sigma-Aldrich auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 5. Dezember 2014 und der Erfüllung anderer üblicher Bedingungen, einschließlich der kartellrechtlichen Freigaben in den USA, China, Japan und in mehreren anderen Ländern.

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse www.merckgroup.com/newsabo, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Über Merck

Merck ist ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials. Rund 40.000 Mitarbeiter arbeiten daran, Technologien weiterzuentwickeln, die das Leben bereichern – von biopharmazeutischen Therapien zur Behandlung von Krebs oder Multipler Sklerose über wegweisende Systeme für die wissenschaftliche Forschung und Produktion bis hin zu Flüssigkristallen für Smartphones oder LCD-Fernseher. 2014 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 11,3 Milliarden Euro.

Gegründet 1668 ist Merck das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümerin des börsennotierten Konzerns. Merck mit Sitz in Darmstadt besitzt die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Einzige Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo das Unternehmen als EMD Serono, EMD Millipore und EMD Performance Materials auftritt.